

Tipps für Cheminées oder Warmluftcheminées

Das Anfeuern

Zuerst öffnen Sie die Kaminklappe (ganz auf) und die Frischluftklappen (1 bis 2). Es ist wichtig, dass zu Beginn des Feuermachs ein relativ grosses Feuer, d.h., 3 bis 4 Scheite, angezündet werden. So erreicht man im Kamin eine gewisse Temperatur und damit auch einen natürlichen Zug. Zum Anheizen eignen sich besonders handelsübliche Zündwürfel und Kleinholz. Das verbrennende Holz muss mindestens 1 Jahr trocken gelagert sein. Bei nassem Holz entstehen Wasserdämpfe, die den Zug des Cheminées beeinträchtigen. Auch ist darauf zu achten, dass Hölzer wie Buche, Birke, Obst- und Harthölzer, aber keine Nadelhölzer verbrannt werden. Äusserst gefährlich ist, Benzin oder Petrol für das Anheizen zu verwenden!

Warmlufteinsätze

Im Ventilationselement ist ein zusätzlicher Frischluftschieber eingebaut, mit dem Sie Umluft und Frischluft mischen können. Es ist auch möglich, bei extrem schlechten Witterungsverhältnissen einen Überdruck im Raum herzustellen, was ein einwandfreies Funktionieren des Cheminées gewährleistet. Dies erreichen Sie, indem Sie den Frischluftschieber öffnen, den Ventilator auf die gewünschte Stufe eingeschaltet und den Umluftschieber schliessen. So wird Frischluft direkt von aussen via Warmlufteinsatz in den Raum geblasen. Der Ventilator ist stufenlos regulierbar, d.h., die umzuwälzende Luft ist selbst einstellbar.

Nützliche Tipps:

Bei der 1. Inbetriebnahme der Cheminéeanlage ist es wichtig, dass die Kaltluft aus dem Kamin ausgestossen wird. Dies erreicht man, indem man eine brennende Zeitung in den Kamin schiebt. Auch sollte während der Betriebszeit des Cheminées keine Ventilatoren (z.B. Küchen- und Badezimmerventilatoren) angestellt sein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und erholsame Stunden an Ihrer Feuerstelle.

